

Haflinger

aktuellSeptember
Oktober **2007**

Fachmagazin für Freizeit, Zucht und Sport

AUSBILDUNG*Mit dem Handpferd
ins Gelände***SPORT***Haflingerfahrer
bei WM und DM***REPORT***Mit Gespannen zur
Wiege des Haflingers**Stutenmilch schafft
Wunder***HALTUNG***Jakobskreuzkraut:
Gift auf der Weide***ZUCHT***Jubiläum in der Rhön
Gute Stuten sind Grund-
lage der Zucht*



Titelfoto:
Denise Senkhorst-Wulf

REPORT

- 4 Mit Gespannen zur Wiege des Haflingers
- 12 Wechselspiel für einen Hafi

GESUNDHEIT

- 14 Stutenmilch als Heilmittel

ZUCHT

- 8 Gute Stuten sind die Grundlage der Zucht
- 18 Jubiläumsschau in der Rhön

AUSBILDUNG

- 10 Serie: Ausbildung der Stute Ronja:
Als Handpferd ins Gelände

SPORT

- 20 Weltmeisterschaft der Pony-Fahrer

HALTUNG

- 22 Jakobskreuzkraut, Gift auf der Pferdeweide
- 23 Pferdehaltung und Klimaschutz

REGIONAL

- 24 Baden-Württemberg
- 27 Bayern
- 31 Hannover
- 34 Hessen
- 37 Mecklenburg-Vorpommern
- 39 Rheinland
- 43 Rhein-Pfalz-Saar
- 45 Sachsen-Thüringen
- 46 Schleswig-Holstein
- 49 Weser-Ems
- 50 Westfalen

INTERNATIONAL

- 54 Luxemburg
- 56 Österreich
- 58 Schweiz

AKTUELLES

- 59 Leserforum
- 60 Aktuelle Meldungen
- 61 Ausschreibungen
- 62 Anzeigen
- 66 Impressum
- 67 Termine

Der Abonnement-Auflage in Deutschland und Österreich liegt eine Werbung der Firma Krämer Pferdesportversandhaus bei. Wir bitten um Ihre Beachtung.

Report: Mit Haflingergespannen zur „Wiege des Haflingers“



Mit Pferdegespannen die Alpen zu überqueren ist schon ein ganz besonderes Abenteuer. Anlässlich der Euro Haflinger 2007 in Meran machten sich 12 Gespanne in der Schweiz auf den Weg zur „Wiege des Haflingers“. Bei ihrer 7-tägigen Reise mussten sie zwei Alpenpässe mit 2314 und 2149 Meter überwinden und die Tages-Etappen lagen zwischen 20 und 52 Kilometer. Die Erlebnisse schildert Iris Maag

ab Seite 4

Serie: Ausbildung der Haflingerstute Ronja



Spaziergänge an der Hand kennt Ronja bereits. Jetzt soll die Zweijährige als Handpferd mit ins Gelände gehen. Das Reitpferd muss unbedingt einhändig geritten werden können und absolut sicher und zuverlässig im Gelände gehen. Zunächst muss das Handpferd die richtige Laufposition finden, doch nach einigen deutlichen Aufforderungen hat Ronja verstanden um was es geht und bemüht sich, an der Seite des Reitpferdes zu bleiben. Mehr lesen Sie

ab Seite 10

Zucht: Gute Stuten sind die Grundlage der Zucht



Der erfahrene Züchter weiß es längst, dass zum Aufbau einer Zucht gute Stuten gehören und der Hengst allein nicht zum Erfolg führen kann, sondern dass es in der Zucht immer darauf ankommt, welche Stuten ihm zugeführt werden. Dr. Heinz Heupel hat sich seit Jahren mit der Entwicklung der westfälischen Haflinger- und Ponyzucht beschäftigt. Und er macht die Bedeutung einer Zuchtstute an den erfolgreichen Nachkommen der Haflingerstute Gina von Stab fest.

Mehr ab Seite 8

Gesundheit: Stutenmilch als Heilmittel



Nicht neueste wissenschaftliche Erkenntnis, sondern eine über 3000 Jahre alte Tradition machte die Stutenmilch im Jahr 2004 in Athen zum Fitmacher der mongolischen Olympia-Mannschaft. Denn vor drei Jahrtausenden schworen bereits die chinesischen Kaiser der Ming-Dynastie auf diesen „göttlichen Nektar“ in reiner und vergorener Form. Laut Bundesverband Deutscher Stutenmilcherzeuger gibt es in Deutschland zurzeit circa 40 Stutenmilchbetriebe. Andrea Stercken stellt den Betrieb der Familie Paschke in Schwieberdingen vor.

Seite 14

Sport: Haflingerfahrer behaupten sich gut



Im Fahrsport wurde in diesem Jahr einiges geboten. In Dänemark hatten die Pony-Fahrer ihre Weltmeisterschaft und Lars Dau holte Bronze. Dr. Dirk Timmermann aus Cuxhaven gewinnt die Silbermedaille bei der DM der Pony-Vierspanner, Arndt Lörcher gewinnt die Geländeprüfung in Nunsdorf und Abel Unmüßig fährt in Riesenbeck auf Platz eins. Mehr zum Fahrsport

ab Seite 20